

## Protokoll : 4. Arbeitskreissitzung

---

Teilnehmer:

<b>Wolfgang Staab</b>	<b>Christa Staab</b>
<b>Erika Obornik</b>	<b>Sigrid Dedio</b>
<b>Wolfgang Esterson</b> <b>Michaela Mannel</b>	<b>Irma Schnocks</b> <b>Katharina Krebs</b>
<b>Christiane Biermann</b>	<b>Dieter Weipert</b>
<b>Entschuldigt: Martina Staab</b>	

Gast:

**Datum:** 12.01.2005  
**Ort:** Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“  
**Zeit:** 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr

**Protokoll:** Christa Staab

---

### Tagesordnung

**I Zusammenfassung unsere Themen für Zwischenbericht am 11.02.2005**

**II Neubaugebiet in Hofstädten**

**III Stoffsammlung „Dorfladen“**

---

### Ergebnisse

TOP	Thema	Inhalt	Aktion/ Termin	Verant - wortlich
<b>I</b>	<b>Zusammenfassung unseres Arbeitskreises</b>	<p>Für die <u>Jugendbefragung</u> hat Sigrid Dedio eine Adress-Liste aller Jugendlichen von Hofstädten besorgt und an die Gesprächsleiter der Jugendbefragung weitergeleitet. Der Termin steht noch nicht fest, sollte aber baldmöglichst stattfinden. Eines der Themen wird auf jeden Fall der Spielplatz sein; wichtig wäre der Weg den Bach entlang, damit die Kinder nicht an der Hauptstrasse laufen müssen. Herr Bürgermeister Pistner bezahlt für jeden Jugendlichen ein Getränk.</p> <p>Für einen <u>Seniorentreff</u> hat sich Herr Alfred Hornick bereit erklärt, seine Dias an einem Samstag vorzuführen. Der Termin sollte Mitte April sein.</p> <p>Weitere Punkte der Seniorenarbeit sind die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses oder des Kindergartens für regelmäßige Treffen. Weiterhin wurden die Ruhebänke gezählt und in einen „Lageplan“ eingezeichnet. Natürlich zählen die Punkte Nachbarschaftshilfe und Wassertretanlage zu diesem Thema.</p> <p>Sigrid Dedio erstellt einen Arbeitsauftrag an den Architekten (Nutzung des DGH – eventuell nachträglicher Lifteinbau, Wassertretanlage, Spielplatz )</p>		

	<p>Ein weiteres Thema war die Erschließung eines <u>Neubaugebiets</u>. Nach Sigrid Dedios Bericht wurde die „Blumig“ wegen exponierter Lage als Baugebiet im Flächennutzungsplan für Hofstädten abgelehnt. Als Alternative wurde vom Amt der „Merzgrund“ vorgeschlagen. Wir sind jedoch der Meinung, dass Hofstädten außer dem Kindergarten und der schönen Spessartlage schon noch ein „attraktives“ Argument braucht, um jungen Familien ein Leben in unserem Dorf zu bieten. Laut Sigrid wurde damals auch erörtert, die Baulücken im Dorf erst zu schließen, bevor ein neues Baugebiet erschlossen wird. Wir sind jedoch zu dem Schluss gekommen, dass die vorhandenen Plätze im Ort Familien gehören, die nicht verkaufen wollen ,sie jedoch an die eigenen Kinder weitergeben wollen.</p> <p>Sigrid besorgt einen Flächennutzungsplan vom abgelehnten Baugebiet. Mit stichhaltigen Argumenten und der Hilfe des Architekten vom Amt für ländliche Entwicklung in Würzburg kann es vielleicht noch eine Möglichkeit für ein Baugebiet in Hofstädten geben.</p>		
<p><b>III Dorfladen</b></p>	<p>Weiterer Diskussionspunkt war ein Dorfladen in Hofstädten. Wir waren uns alle einig, dass mit einem Laden in Hofstädten kein Geld zu „verdienen“ ist. Auch müsste ein Raum zur Verfügung stehen, um einen Laden einzurichten. Es wäre jedoch schön, für ältere Bewohner oder für die, die kein Auto haben eine Möglichkeit zu schaffen, die Grundversorgung in unserem Ort zu sichern. Als Alternative wäre vielleicht auch ein „Mitbringdienst“ möglich.</p>		
<p><b>IV Termine</b></p>	<p>Treffen aller Arbeitskreise am 11.02.05 um 19.30 Uhr beim Finchen</p> <p>Unsere nächste Sitzung am 16.02.05 um 20.00 Uhr beim Finchen</p>		